

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 11: Gespalten

„Wir sollten auch gehen“

Marc sah in die Gruppe.

„Auf jeden Fall“

Johnny stimmte zu und Rachel nickte nur Stumm.

„Jeder der keine Waffe oder Anzug hat bleibt hinter uns“

„Ich muss jetzt zur Kirche“

entgegnete der Pastor.

„Selbst wenn da jemand ist außenstehende sehen uns nicht“

„Das ist doch... wir sind hier auf Boden Gottes“

„Glauben sie nachdem was passiert ist noch an Gott?“

fragte Anne.

„Wagen sie es nicht die Existenz Gottes in frage zu stellen. Sie... sie Satanisten“

„Bitte“

Anne war empört nur weil sie nicht an Gott glaubte und gerne Schwarz trug.

„Ganz ruhig versuchen wir uns zu vertragen und gehen halt gemeinsam zur Kirche“
schlug Johnny vor.

„Eine Gute Idee“

Marc war ebenfalls dafür.

„Sollten sie als Mann Gottes nicht ein Herz für jeden haben?“

fragte Ben den Pastor der jedoch nur schwieg.

Gemeinsam setzte die ungleiche Gruppe ihren Weg zur Kirche nun fort zumindest für ein paar Meter ehe erneut ein unheilvolles Gestöhne ertönte.

„Uuuggghhhh“

„Zombies“

Rachel machte sich sofort Kampf bereit und hob die X Rifle.

„Nicht schon wieder“

der jammerte der zweite Punker.

Sein Magen hatte sich doch gerade erst beruhigt.

„Uuuuggghhhh“

das Geräusch der Zombies wurde immer lauter.

„Dort“

rief Marc hob die X Gun und zielte geradeaus.

„Von rechts ebenfalls“

schrie Ben.

„Uuuhhhhggggghh“

die Gruppe von Zombies kamen immer näher.

„Vo.. von hinten auch“

sprach Anne mit leicht zitternder Stimme.

„Verdammt wir sind von diesen Stinkern umzingelt“

der zweite Punker bekam langsam Panik.

„Das einzige was man gegen diese Gott verlassenen Kreaturen kann ist ein Gebet sprechen“

faltete der Pastor seine Hände.

„Im Name des Vaters und“

begann er zu Beten

„Ey das ist jetzt nicht ihr ernst“

fragte Johnny.

„Unterbrechen sie mich nicht und beten sie lieber mit“

„Das einzige Gebet was gegen diese Viecher hilft ist“

“Gyon“

Ben hatte geschossen.

„Das Geräusch der Waffe hier“

beendete er seinen Satz.

Der Schuss welchen er abgeben hatte traf den Bauch von einem der lebenden Toten und zerfetzte diesen wie zuvor den Kopf des Zombie Kindes. Blut und das was von den Gedärmen übrig geblieben war spritzte in alle Richtungen. Jedoch kam hinter den Überresten nur noch ein weitere Zombies zum Vorschein.

„Wie viele sind das“

Marc und Johnny hatten ebenfalls das Feuer eröffnet und jeweils einen Zombie getroffen welcher auseinanderplatzte.

“Gyon“

auch Anne hatte nun geschossen und einer der wandelnden Leichen wurde vom Schuss der X Rifle zerfetzt.

„Was sollen wir machen“

fragte Ben der erneut geschossen hatte.

„Wir sollten nach Links laufen“

Marc blickte in die einzige Richtung aus welche noch keine Zombies kamen.

„Und... und dann?“

fragte der Punker ohne Nachzug.

„Entweder angreifen oder schauen das wir hier erst einmal wegkommen“

denn weder nach vorne, rechts noch zurück gab es eine Möglichkeit zu entkommen da aus allen drei Richtungen Aliens kamen.

„3, 2 und 1“

rief Marc ehe die Gruppe los rannte um Abstand zu Gewinnen und um sich neu zu formieren. Dabei viel jedoch der Vater hin.

„Verdammt“

Johnny drehte sich um und wollte zu ihm laufen.

„Wo willst du hin?“

Rachel hielt ihn fest.

„Na was wohl wir können ihn doch nicht einfach sterben lassen“

„Der Typ hat sein Kind umgebracht“

„Schon aber nicht wir sind die, die drüber richten sollten“

erwiderte Johnny doch da war es schon zu spät als ein grauenvoller Schrei ertönte.

Die Zombies waren bei dem Vater welcher geschockt und völlig verwirrt von allem war angekommen. Langsam griffen die Verwesten Hände nach ihm. Die Dreckigen und fauligen Finger bohrten sich langsam in den Bauch des Mannes. Ein Zombies versank seine Zähne in der Schulter.

„WAHHHHHH“

der Vater schrie auf.

„Ughhhhh“

immer mehr und mehr Zombies versammelten sich um ihn und er schrie noch mehr als einer der Zombies ihm seine Bauchdecke aufgerissen hatte. Blut strömte heraus und eine große Blutlache hatte sich bereits unter ihm gebildet.

Die Schreie wurden nur noch lauter als mehrere Verweste Hände in den Eingeweiden des gruben und diese Stück für Stück herausholten.

Der Zombie welchen ihn gebissen hatte, hatte mittlerweile ein gutes Stück der Schulter herausgebissen und biss nun einen teil aus seinem Hals raus was der Mann jedoch schon nicht mehr mitbekam da sein Leben gerade aus ihm gewichen war.

„Wa... was“

stotterte der Lehrer.

Er hatte noch nie zuvor so was grauenhaftes gesehen während sich der Punker erneut Übergab.

„Zur Kirche“

sprach der Pastor nachdem er ein Gebet für den gerade gestorbenen Mann gesprochen hatte.

„Haben sie auch noch was anderes im Kopf als zu dieser beschissenen Kirche zu kommen?“

fluchte Ben.

„In der Kirche gibt es einen Keller da sollten wir sicher sein“

erwiderte er.

„Verstecken bringt nur nichts wir müssen all diese Monster töten“

meinte Rachel.

„Aber vielleicht können sich da die ohne Anzug verstecken“

fiel Marc ein.

„Wie sollen wir die alle töten“

fragte Ben.

Die Zombies hatten jetzt wieder ihre Aufmerksamkeit zur Gruppe gerichtet und es schienen noch mehr geworden zu sein als zuvor.

„Schauen wir das wir erst einmal zur Kirche kommen und dann überlegen wir uns einen Plan“

schlug Marc vor.

„Aktuell die beste Idee“

auch Johnny war dafür.

Man sah sich noch einmal absichernd ob es irgednwelche Einwände oder andere Ideen

gab doch als nichts gegenteiliges kam rannte man los.
Dabei war jeder welcher eine Waffe bei sich trug Kampfbereit. Die Aliens waren zwar nicht all zu schnell doch konnte man davon ausgehen das der ganze Friedhof mit ihnen voll war.

„In welcher Richtung liegt die Kirche“

„Da der eigentliche Weg ja durch diese Monster versperrt ist müssen wir gleich rechts und dann geradeaus weiter“

„Gut und dann“

wollte Ben wissen stoppte dann jedoch.

„Hey alles in Ord“

Johnny konnte nicht zu Ende sprechen da fiel Ben Senkrecht geteilt zu Boden.

Abrupt blieb die Gruppe wieder stehen.

„Uhhhgggghhhh“

ein Zombie kam auf sie zu.

Doch im Gegensatz zu den anderen wirkte er anders. Er legte seinen Kopf immer wieder nach Links und rechts und schien die Gruppe zu mustern ebenfalls hing ihm seine Zunge welche eine ungesunde Grüne Farbe hatte aus dem Mund und in einer seiner Verwesten Hände hielt er ein langes dürres und verrostetes Schwert mit welchem er Ben gerade in zwei geteilt hatte.

Gantz Zeitzähler: 01:47:56